

Satzung

Katzenschutz Göppingen - Donzdorf e. V.

Stand 14.11.2009

§ 1 Name und Sitz des Vereins

1. Der Verein führt den Namen Katzenschutz Göppingen - Donzdorf e. V.
2. Der Verein ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht Göppingen (VR501) eingetragen.
3. Der Verein hat seinen (rechtlichen) Sitz in Göppingen.
4. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Göppingen.

§ 2 Ziele und Zweck des Vereins

1. Zweck des Vereins ist die Gewährung von Schutz und Hilfe für (Fundtiere, herrenlose, ausgesetzte und sonstige hilfsbedürftige) Katzen (entsprechend den Fundtier - Richtlinien des Ministeriums Ländlicher Raum).
Dazu gehört
 - a) die Unterbringung aller hilfsbedürftigen Katzen – und deren Vermittlung,
 - b) die Aufklärung über Katzenhaltung und die Möglichkeiten des Unfruchtbarmachens – um Aussetzungen und Vermehrungen zu vermeiden, (Das Töten herrenloser Katzen ist bereits durch das Tierschutzgesetz verboten.)
 - c) die Unterstützung beim Sterilisieren / Kastrieren von Hauskatzen - und
 - d) das Einfangen, Kastrieren und Tätowieren so genannter "herrenloser Katzen", die einen Futterplatz, aber keinen direkten Halter haben.
2. Der Verein verfolgt ausschliesslich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24.12.1953 und ist deshalb nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet.
3. Der Verein ist unabhängig und überparteilich.

§ 3 Geschäftsjahr

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 4 Mitgliedsbeiträge und Finanzierung

1. Der Jahresbeitrag wird von der Hauptversammlung festgelegt und ist jeweils zum 1.4. des Jahres fällig.
2. Darüber hinaus werden Spenden und Erbschaften angenommen.
3. Überschüsse dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden.

§ 5 Organe des Vereins

- a) der Vorstand
bestehend aus
 1. Vorsitzende/r
 2. Vorsitzende/r (Stellvertreter/in)
 3. Schatzmeister/in
 4. Schriftführer/in
- b) die Mitgliederversammlung
Der Verein wird durch den/die Vorsitzende/n oder seine/n Stellvertreter/in gerichtlich und außergerichtlich vertreten. Beide sind je einzeln vertretungsberechtigt.

§ 6 Vorstand

1. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf 3 Jahre gewählt, er bleibt bis zur Neuwahl im Amt.
2. Die Aufgaben des Vereins werden durch den Vorstand wahrgenommen. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Er ist beschlussfähig, wenn die Hälfte der Mitglieder - darunter der/die Vorsitzende oder der/die Stellvertreter/in anwesend sind. Bei Stimmengleichheit entscheidet der/die Vorsitzende, oder sein/e Stellvertreter/in.
3. Der Vorstand ist berechtigt, für spezielle Einzelaufgaben einen Ausschuss zu berufen. Die Berufung erfolgt formlos mit gegenseitiger Zustimmung.
4. Wenn es Umfang und Aufgabe des Vereins erfordern, kann er auch hauptamtliche Kräfte einstellen. Über die personelle Auswahl und die Höhe der Vergütung entscheidet der Vorstand.
5. Wenn Mitglieder + Nichtmitglieder für den Verein tätig sind, dürfen angefallene Kosten bzw. Auslagen (z.B. Telefon- / Fahrtkosten) ersetzt werden. Ferner können für den Verein tätige Personen eine angemessene Vergütung erhalten.

Satzung

Katzenschutz Göppingen - Donzdorf e. V.

Stand 14.11.2009

§ 7 Mitgliederversammlung

1. Die Hauptversammlung ist durch den Vorstand einzuberufen.
2. Auf Antrag von mindestens 1/3 der Mitglieder muß der Vorstand, unter Bekanntgabe der Tagesordnung, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen.
3. Der Vorstand ist berechtigt, jederzeit eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins dies erfordert.
4. Die Einladung der Mitglieder hat 3 Wochen vorher schriftlich zu erfolgen.
5. Anträge der Mitglieder sind bis 1 Woche vor der Jahreshauptversammlung oder einer außerordentlichen Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.
6. Der/die Vorsitzende erstattet der Jahreshauptversammlung einen Tätigkeitsbericht, der Schatzmeister einen Kassenbericht.
7. Die Rechnungsprüfung wird durch 2 Mitglieder, die nicht dem Vorstand angehören, mindestens einmal pro Jahr durchgeführt. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Jahreshauptversammlung zu berichten. Die Rechnungsprüfer werden jeweils für 3 Jahre von der Hauptversammlung gewählt.
8. Die Entlastung erfolgt durch die Jahreshauptversammlung. Wird die Entlastung nicht erteilt, so hat die Hauptversammlung einen aus 3 Mitgliedern bestehenden Ausschuss zu wählen, der die Kassenführung erneut überprüft. Nach Eingang des Berichtes ist innerhalb von 2 Monaten eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen.
9. Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung werden ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst.
10. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
11. Das Protokoll wird von eine/m/r Schriftführer/in geführt und ist von ihm/ihr und dem/der Vorsitzenden zu unterzeichnen.

§ 8 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jede Person werden, die sich für die Vereinszwecke einsetzt. Auch Vereine, juristische Personen und Gesellschaften können die Mitgliedschaft erlangen.
2. Die Beitrittserklärung erfolgt schriftlich.
3. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand.
4. Jugendliche unter 18 Jahren können mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters Mitglied werden.
5. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Tod, Auflösung oder Ausschluss.
6. Der Austritt kann nur zum Jahresende unter Einhaltung einer 3 monatigen Kündigungsfrist durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand erfolgen.
7. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden wenn es
 - a) länger als 6 Monate mit seinem Jahresbetrag im Rückstand ist,
 - b) das Ansehen des Vereins erheblich verletzt,
 - c) den Interessen des Vereins grob zuwiderhandelt - oder
 - d) den Verein zu parteipolitischen Zwecken missbraucht.
8. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand.
9. Gegen den Ausschluss ist innerhalb von 2 Wochen ein schriftlicher Einspruch beim Vorstand zulässig. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch die jährliche Hauptversammlung. Der Einspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

§ 9 Auflösung des Vereins

1. Eine Auflösung des Vereins kann nur durch den Beschluss einer Jahreshauptversammlung mit 2/3 Mehrheit bestimmt werden. Die Abstimmung ist in diesem Falle schriftlich und geheim.
2. Im Falle der Auflösung oder bei Wegfall des bisherigen Zwecks des Vereins fällt sein Vermögen an die Stiftung "FUTURA FELIDAE" - oder wenn dies nicht möglich ist - an eine gemeinnützig anerkannte Körperschaft, die es ausschließlich für Zwecke des Katzenschutzes zu verwenden hat.
3. Änderungen dieser Satzung dürfen nur durch die Jahreshauptversammlung oder eine außerordentliche Mitgliederversammlung beschlossen werden, die entsprechend § 7 durchzuführen ist.